

Magistrat
37/2 - Kö

Bremerhaven, 07.04.2010
☎ 142 - 12 02 📠 142 - 13 46

Auflagen

für das Planfeststellungsverfahren für die wesentliche Änderung der
Deponie „Grauer Wall“

Bauherr: Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft
Zur Hexenbrücke
27570 Bremerhaven

Aus brandschutztechnischer Sicht ergeben sich keine Veränderungen, die eine Anpassung
oder Änderung des bestehenden Brandschutzkonzeptes notwendig machen.
Somit bestehen aus brandschutztechnischer Sicht **keine Bedenken.**

Im Auftrag

König



Gesundheitsamt

Herr Barthel, Herr Geisler
Technisches Rathaus
Fährstr. 20

27568 Bremerhaven

als Email

Magistratsvorlage - Planfeststellungsverfahren „Deponie Grauer Wall“

Sehr geehrter Herr Barthel, Herr Geisler

zu dem o. g. Planfeststellungsverfahren nehmen wir wie folgt Stellung und bitten um eine inhaltliche und faktische korrekte Einarbeitung der folgenden Anmerkungen in die Vorlage sowie deren Anlage. Für etwaige Erörterungen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Lärm:

Aus Sicht des umweltbezogen Gesundheitsschutzes sind zum Schutz der nächtlichen Ruhe und Gesundheit der Anwohner die Berechnungsgrundlagen des schalltechnischen Gutachtens, da u. a. an einem Immissionspunkt das Irrelevanzkriterium der TA-Lärm ausgeschöpft wird, festzusetzen.

- Kein Betrieb Montags bis Samstag 20:00 bis 7:00 Uhr
- Kein Betrieb am Sonntag
- 1 X Raupe maximal 6h Betriebszeit
- 1 X Radlader1 maximal 6h Betriebszeit
- 1 X Kompaktor maximal 4h Betriebszeit
- 1 X Bagger maximal 5h Betriebszeit
- 1 X Radlader2 maximal 1h Betriebszeit
- LKW - Anlieferung max. 60 Anlieferungen tgl.
- PKW - Anlieferung max. 600 Anlieferungen tgl.

Gesundheitsamt

Öffnungszeiten:

Mo. bis Do. 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Fr. 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Auskunft erteilt:

Herr Volkmer

Wurster Str. 49, EG, Zimmer 8

Tel.: 0471 5902799

Fax: 0471 5902161

E-Mail: ralf.volkmer

@magistrat.bremerhaven.de

Aktenzeichen: 53/322

Datum: 28. April 2010



Postanschrift:

Postfach 21 03 60

27524 Bremerhaven

Hausanschrift:

Wurster Straße 49

27580 Bremerhaven

Internet: www.bremerhaven.de

Konto der Stadtkasse:

Sparkasse Bremerhaven

BLZ 292 500 00

Nr. 1 100 009

IBAN DE98 2925 0000 0001 1000 09

BIC BRLADE21BR



Staubimmissionen:

Im Rahmen der Ablagerung von Filterstäuben und MHKW- Schlacken, die schadstoffbelastete Stäube emittieren, ist aus Sicht des umweltbezogen Gesundheitsschutzes in Übereinstimmung mit der Staubimmissionsprognose ausschließlich eine geschlossene Lagerung sowie ein geschlossener Transport vorzugeben. LKW mit stauenden Gütern sind abzudecken, Abwurfhöhen sind zu minimieren und bei Staubentwicklung ist eine Befeuchtung vorzunehmen. Das Befahren der unbefestigten Betriebswege im trockenen Zustand ist auszuschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

gez.

Dipl.-Biol. R. Volkmer

Gesundheitsingenieur

Magistrat
58/40

Bremerhaven, 16.04.2010
Tel. 2777

Amt 61/2

B

A21/4



Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 1 BauGB/Stellungnahme des Magistrates zum Planfeststellungsverfahren für die wesentliche Änderung der Deponie "Grauer Wall" gemäß § 31 Abs. 2 Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz

In o. g. Angelegenheit teilen wir Ihnen mit, dass aus unserer Sicht im Rahmen des gemeindlichen Einvernehmens grundsätzlich keine Bedenken bestehen.

Die fachlichen Stellungnahmen zu den Belangen unseres Amtes werden wir innerhalb der bis zum 12.05.2010 gesetzten Abgabefrist an den Senator für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa richten. Eine Durchschrift dieser Unterlagen werden wir Ihnen zur Kenntnis zusenden.

Im Auftrag

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Janßen".

Janßen



Amt 61/2

h

C 27.4.2010 -> Ge 28.4.

Antrag auf wesentliche Änderung der Planfeststellung nach § 31 Abs. 2 KrW-/AbfG für die Deponie „Grauer Wall“
Hier. Stellungnahme im Rahmen der Ämterbeteiligung
Bauherr: Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH BEG
Ihr Schreiben vom 07.04.2010

Gegen das o. g. Vorhaben bestehen aus bauordnungsrechtlicher Sicht keine Bedenken, wenn nachfolgende Auflagen in den Genehmigungsbescheid des Senators für Umwelt, Bau, Verkehr und Europa aufgenommen werden:

- Die baulichen Änderungen an der Deponie „Grauer Wall“ sind standsicher auszuführen.
- Die Baugrundbestimmungen nach DIN 1054 sind zu beachten.
- Das geotechnische Fachgutachten ist zu beachten.

Detaillierte Aussagen zum tatsächlichen Konsolidierungsverlauf können nur auf der Grundlage weiterer Untergrunderkundungen bzw. -beobachtungen in Form von Porenwasserdruckmessungen getroffen werden. Diese vorgenannten Untergrunderkundungen bzw. -beobachtungen sind zu dokumentieren.

Im Auftrag

Mesterharm

Mesterharm

Gewerbeaufsicht des Landes Bremen
- Arbeits- und Immissionsschutzbehörde –
Dienstort Bremerhaven



Gewerbeaufsicht des Landes Bremen
Lange Straße 119, 27580 Bremerhaven

Senator für
Umwelt, Bau, Verkehr und Europa
Ansgaritorstraße 2
28195 Bremen

Auskunft erteilt
Herr Hencken

Zimmer 13

T (0471) 596 13277

F (0471) 596 13494

Sprechzeiten: siehe unten

E-Mail

egon.hencken

@gewerbeaufsicht.bremen.de

Datum und Zeichen

Ihres Schreibens

23.03.2010 23-5 Herr Kuhn

Unser Zeichen

(bitte bei Antwort angeben)

517- Wurster Str. 222 / 40-6

Bremerhaven, 8. April 2010

**Planfeststellung für die wesentliche Änderung der Deponie „Grauer Wall“,
Wurster Straße 222, 27580 Bremerhaven**

**Antragsteller
und Betreiber: Bremerhavener Entsorgungsgesellschaft mbH
Zur Hexenbrücke 16
27570 Bremerhaven**

Sehr geehrte Damen und Herren,

zu dem Vorhaben bitten wir zum Arbeits- und Immissionsschutz folgen Auflagen mit aufzunehmen:

Arbeitsschutz

1. Für den erweiterten Bereich des Deponiebetriebes muss eine Gefährdungsbeurteilung gemäß des Arbeitsschutzgesetzes in Verbindung mit der Betriebssicherheitsverordnung und der Gefahrstoffverordnung erstellt werden.
2. Die auf der Deponie anzulegenden Verkehrswege sowie die Auf- und Abfahrten, sind so einzurichten und zu unterhalten, dass eine ausreichende Sicherheit gegen Um- und Abstürzen sowie Schutz gegen Rutschen der einzusetzenden Fahrzeuge und Geräte gewährleistet ist.
An den Fahrweg-Absturzkanten sind Leitplanken mit ausreichender Rückhaltekraft anzubringen.

Gefällstrecken müssen ein jederzeitiges sicheres Bremsen der Fahrzeuge gewährleisten.

Dienstgebäude:
Lange Straße 119
27580 Bremerhaven
T (04 71) 596 13270

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag
9:00 -15:00 Uhr
Freitag 9:00 - 14:00 Uhr

Bus 502, 505, 506, 508
Haltestellen:
Lange Straße
Altmarkt Lehe

Bankverbindungen
Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
Bundesbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Immissionsschutz**Luftreinhaltung**

1. Hausmüllverbrennungsschlacke für die Herstellung der Deponiebetriebswege darf nur eingesetzt werden, wenn durch eine ergänzende Prognose nachgewiesen wird, dass die Grenzwerte für staubförmige anorganische Stoffe der Klasse II nach Ziffer 5.2.2 der TA Luft (insbesondere Blei und seine Verbindungen) den Massenstrom vom 2,5 g/h sicher unterschreiten.

Lärm

2. Sämtliche Anlagen des Deponiebetriebes (einschließlich der auf dem Betriebsgrundstück verkehrende Kraftfahrzeuge oder Transporteinrichtungen) sind so zu errichten und zu betreiben, dass in den angrenzenden Wohngebieten Grauer Wall und Pillauer Str., jeweils 27580 Bremerhaven, die Immissionsgrenzwerte für den Beurteilungspegel von

55 dB(A)	am Tage und
40 dB(A)	nachts

nicht überschritten werden.

Als Nachtzeit gilt die Zeit von 22.00 Uhr bis 06.00 Uhr.

Um Übersendung des Planfeststellungsbescheides wird gebeten.

Mit freundlichem Gruß
Im Auftrag

gez.

Hencken